

Wedding trifft Prenzlauer Berg

Große Party zum Tag der deutschen Einheit im Gleimtunnel

Prenzlauer Berg. Am Vorabend des Tags der deutschen Einheit, am 2. Oktober, steigt von 19 bis 22 Uhr die diesjährige Party im Gleimtunnel.

Unter dem Motto „Wedding trifft Prenzlauer Berg“ erklingen wieder heiße Tanzrhythmen aus Ost und West. Mit dabei sind DJ Ipek, der Oriental-Musik für die Wedding Seite auflegt. Für Prenzlauer Berg sorgt „Balkangroove“ mit special guest Wladimir Kaminer für Stimmung.

Am Gleimtunnel stoßen zwei Welten aufeinander, zwei Teile Berlins, die noch immer mehr getrennt als zusammengewachsen sind. Getrennt werden sie durch ein Gewerbegebiet mit einer dicken Mauer im Westen und einen Zaun im Osten. Auf Prenzlauer-Berg-Seite tobt das Leben in Cafés und hippen Läden, hier trifft man sich zum Picknick auf dem Falkplatz und im Mauerpark. Geht man durch den Gleimtunnel, trifft man kaum Menschen. Es gibt wenige Läden, dafür aber beschauliche Grünanlagen und eine ruhige Wohnlage. Damit sich die beiden so unterschiedlichen Stadtteile ein wenig näher kommen, gibt es unterschiedliche Initiativen. So veranstaltet



Bernd Krüger vom Verein „Bürgersteig“ und Lichtkünstler Christian Paschedag schalten das Kunstwerk „Schienenlichter“ im Gleimtunnel ein.

Foto: BW

zum Beispiel eine Initiative aus Prenzlauer Berg ihre Erkundungstouren im Nachbarbezirk unter dem Motto „Nächste Ausfahrt Wedding“. Das Stadtteilmanagement des Brunnenviertels sorgte indes für die Lichtinstallation „Schienenlichter“ des Künstlers Christian Paschedag

im Gleimtunnel und initiiert nun die „Gleimtüneli-Party“. Zum Kennenlernen und Tanzen sind Menschen aus beiden Ortsteilen bei freiem Eintritt willkommen.

Weitere Informationen dazu gibt es bei Sabine Hödt unter ☎ 0176/23 59 40 79. **BW**